



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Rückblick auf die letzten Monate in der Statthalterei für die Schweiz



Investitur Luzern Neuinvestierte 2018

Investitur Luzern 2018

Einen besonderen Höhepunkt im Ordensjahr 2018 bildete die Investiturfeier vom 11.-13. Mai 2018 in Luzern. In der zentral gelegenen Leuchtenstadt Luzern fanden sich eine ausserordentlich grosse Zahl von Damen, Rittern und Gästen aus der Schweiz und dem Ausland ein. Dieses festliche Wochenende wurde durch die Anwesenheit des Kardinalgroßmeisters, S. Em. Kardinal Edwin Frederick O'Brien, besonders geehrt und ausgezeichnet.

Die diesjährigen Investiturfeierlichkeiten war unter anderem gekennzeichnet von der Einsetzung von I. E. Dr. phil. Donata Krethlow-Benziger als neue Statthalterin und S. E. Mgr Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg als neuer Grossprior für die Schweiz. Verabschiedet wurden in Luzern unter Verdankung ihrer grossen Verdienste um die Schweizerische Statthalterei unseres Ordens und um die Projekte im Hl. Land bzw. für die langjährige Gestaltung und Führung des spirituellen Lebens in derselben der bisherige Statthalter S.E. Jean-Pierre De Glutz-Ruchti und S.E. Bischof em. Mgr Pier Giacomo Grampa. Es konnten in der barocken Jesuitenkirche ebenfalls 13 Kandidaten, 3 Kandidatinnen sowie 2 Geistliche investiert und verschiedene Mitglieder befördert werden.

Die Vigilfeier leitete am Freitagabend in der Hofkirche S.E. Mgr Pier Giacomo Grampa, Grossprior und em. Bischof von Lugano. Am Samstagvormittag wurde im Kantonsratssaal der Kantons Luzern die Kapitelsitzung der Schweizerischen Statthalterei letztmals unter der Leitung von Statthalter Jean-Pierre De Glutz-Ruchti durchgeführt. Regierungsrat Guido Graf richtete eine herzliche und gehaltvolle Grussadresse des Standes Luzern an die versammelte Ritterschaft.

Für das festliche Galadiner am Abend fanden sich die Ordensmitglieder und eine ungewöhnlich grosse Anzahl Gäste aus dem In- und Ausland im edlen und altherwürdigen Grand Hotel Schweizerhof direkt am Vierwaldstättersee ein und verbrachten im wunderschönen Festsaal einen angeregten und geselligen Abend unter Gleichgesinnten.

Am Sonntag durften die Damen und Ritter die Festlichkeiten in der Franziskanerkirche in Luzern ausklingen lassen. Die Neu-Investierten nahmen nun zum ersten Mal in ihren Ordensmänteln teil. Vom Hirschengraben aus gelangte die Prozession in die Franziskanerkirche, um dort dem Pfarrei-Gottesdienst unter der Leitung S.E. Mgr Felix Gmür, Bischof von Basel, und Prior der Deutschschweizerischen Sektion beizuwohnen.

Papstbesuch vom 21. Juni 2018 in Genf

Die Schweizerische Statthalterei war im Juni zu Gast am Besuch des Heiligen Vaters Franziskus in Genf. Papst Franziskus war in ökumenischer Mission in das internationale Genf gereist und feierte am frühen Abend in den schön gestalteten Palexpo-Hallen die Heilige Messe mit uns Gläubigen. Die Organisation dieses Grossanlasses oblag der Diözese Lausanne, Genf und Freiburg, die ihrerseits der Leitung des dortigen Ortsbischofs S.E. Mgr Charles Morerod, der gleichzeitig Grossprior der Schweizerischen Statthalterei unseres Ordens ist, untersteht. Es war uns eine Ehre und Freude auch an „seinem Fest“ anwesend sein zu dürfen.

Eine stattliche Delegation von rund 40 Damen, Rittern und Begleitpersonen unserer Statthalterei sind so in die Stadt an der Rhone gereist und haben unserem Kirchenvater Franziskus die Referenz erwiesen und gemeinsam gebetet und gesungen. Dieser Grossanlass mit einer Teilnahme von gut 30'000 Gläubigen war von der eindrücklichen Gemeinschaft so vieler Menschen im gemeinsamen Glauben geprägt, von der multikulturellen Herkunft so vieler Katholikinnen und Katholiken im Frieden gekennzeichnet und von einer sehr schönen Stimmung beseelt.

Die enge Verbindung zwischen der Schweizerischen Statthalterei des Ritterordens und dem Papst ist im Rahmen dieses Anlasses erneut und anschaulich zur Geltung gekommen.

Pilgerreisen der französischsprachigen Sektion ins Heilige Land

Die Westschweizer Sektion war im September 2018 unter der Leitung von Confrater P. Jean-Michel Poffet OP, ehemaliger „Directeur de l'école biblique de Jérusalem“ als ausgewiesener Kenner des Heiligen Landes während 10 Tagen im HI. Land unterwegs. Dasselbst konnte die Reisegruppe neben den vielen wertvollen spirituellen Aktivitäten und Eindrücken auch Augenschein der Projekte nehmen, die der Orden und die Schweizerische Statthalterei in Palästina und Israel unterstützen.

Besinnungstage (Récollections)

Während den Besinnungstagen der Deutschschweizerischen Sektion im Kloster Mariastein, organisiert von der Komturei Solothurn im Herbst 2018, hatten die Mitglieder die Möglichkeit sich unter geistlicher Führung in Glaubensfragen zu vertiefen und das ordensgemeinschaftliche Zusammensein zu pflegen.

Die Westschweizerische Sektion führte ihre Besinnungstage erneut in der Zisterzienser-Abtei von Hauterive im Kanton Freiburg durch. Hier wird den Damen und Rittern die schöne Gelegenheit geboten, sich in der vorweihnächtlichen Zeit an einem besonderen Ort der Stille und der Gnade in adventlicher Stimmung auf das Kommen des Herrn vorzubereiten, etwas zu Ruhe zu kommen und Stille zu finden.

Die Sektion der Italienischsprachigen Schweiz veranstaltet ihren Einkehrtag verbunden mit der Adventsfeier in Breganzona bei Lugano. Das ist jeweils ein grosses Ereignis der Sektion, an welchem regelmäßig fast alle Mitglieder der Sektion teilnehmen. Der Abend ist nicht nur von der gemeinsamen Feier der heiligen Messe geprägt, sondern auch von grösster Herzlichkeit und Freundschaftlichkeit.

Die Tage der spirituellen Besinnung unseres Ritterordens bestärken uns immer wieder von neuem, dass die Mitgliedschaft im Ritterorden vom Heiligen Grab ein persönliches Bekenntnis zum apostolischen Wirken der römisch-katholischen Kirche in der Welt ist.

Ordensjahrzeit

Im Spätherbst führt die Schweizerische Statthalterei an ihrem Ordenssitz im Stift St. Michael in Beromünster/Kanton Luzern alljährlich die Ordensjahrzeit, d.h. das Gebet für die verstorbenen Mitglieder, durch. In diesem Jahr fand diese erstmals von S.E. Mgr Charles Morerod als neuem Grossprior geleitete Ordensjahrzeit am 21. Oktober 2018 statt.

Die Ritter und Damen, darunter auch S.E. Vize-Generalgouverneur Giorgio Moroni Stampa, S.E. Jean-Pierre De Glutz-Ruchti, Ehrenstatthalter der Schweizerischen Statthalterei, die neue Statthalterin der Schweiz I.E. Donata Krethlow-Benziger, der Statthaltereirat in corpore und viele Ordensmitglieder aus der ganzen Schweiz, begleiteten die Zelebranten, darunter auch der Prior der Deutschschweizerischen Sektion, S.E. Mgr Felix Gmür, Bischof von Basel und S.E. Mgr Martin Gächter, em. Weihbischof von Basel und ehemaliger Prior der Sektion, nach der feierlichen Messe für die Verstorbenen in die Grabkapelle, wo die Totenehrung stattfand.

Adventsfeiern

Während der Adventszeit bot und bietet sich den Mitgliedern der Schweizerischen Statthalterei alljährlich die Möglichkeit der Teilnahme an verschiedenen feierlichen und besinnlichen Messfeiern in den einzelnen Komtureien und Sektionen der Schweiz.

Neuer Statthaltereirat und Neugründung der Komturei Saint François de Sales (VD/GE)

Der neu konstituierte Statthaltereirat sowie die gesamte Führung der Schweizerischen Statthalterei konnte, nach erfolgter Bestätigung der Amtsträger durch das Grossmagisterium, unter der Führung der neuen Statthalterin I.E. Donata Krethlow-Benziger zeitverzugslos und erfolgreich ihre Arbeit aufnehmen. Es fanden im Kalenderjahr unter anderem zwei Statthaltereiratssitzungen sowie eine Informationsveranstaltung, welche die Sektions- und Komtureiprääsidenten zusammenführte, statt.

Mit grosser Freude konnte die Schweizerische Statthalterei auch feststellen, dass unter gütiger Mithilfe der Westschweizer Sektion, die von Confrater Vincent Hayoz geleitet wird, und unter grossem Engagement von S.E. Pierre-Yves Fux, Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft beim Heiligen Stuhl, die Komturei Saint François de Sales, die in den Kanton Genf und Waadt aktiv ist, neu konstituiert werden konnte.

Dr. Thomas J. Grichting

Kanzler der Schweizerischen Statthalterei